

## **Ad-hoc-Meldung nach §15 Wertpapierhandelsgesetz**

Dublin/Frankfurt am Main, 14. Februar 2006.

### **DEPFA BANK erhöht Dividende um 47%**

Die DEPFA BANK plc legt die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2005 vor. Mit einem Nettogewinn von 475 Mio € bleibt die DEPFA 11% hinter dem Vorjahresergebnis zurück, das einen einmaligen Sonderertrag in Höhe von 50 Mio € nach Steuern enthielt. Das Jahr 2005 war gekennzeichnet von Investitionen in neue Produktbereiche sowie dem Ausbau der internationalen Präsenz. Die Dividende wird von 17 auf 25 Cent pro Aktie angehoben (+47%). Erstmals werden Segmentberichte vorgelegt. Das Geschäft wird eingeteilt in die Bereiche Budget Finance, Infrastructure Finance, Client Product Services (CPS) und Global Markets. Im Jahr 2005 konnte der Bereich Budget Finance auf 351 Mio € gesteigert werden (+18%), während Global Markets einen Rückgang um 29% auf 316 Mio € verzeichnete. Für die Segmente Budget Finance, Infrastructure Finance und CPS erwartet die DEPFA im laufenden Geschäftsjahr zweistellige Wachstumsraten. Insgesamt wird eine Eigenkapitalverzinsung von 20-25% nach Steuern angestrebt. Das neu geschaffene Risk Committee des Board of Directors wird von Vice Chairman Thomas Kolbeck geleitet, der seine Funktion als Deputy CEO niedergelegt hat. Die Funktion des Deputy CEO hat Matthias Mosler übernommen. Rolf Hengsteler, Mitglied des Executive Committee, zeichnet für die Position des Chief Risk Officer (CRO) verantwortlich.

### **Vorläufige Konzernzahlen 2005 (IFRS)**

	2005	2004	Veränderung
	Mio EUR	Mio EUR	%
Zinsüberschuss	422	417	1,2
Provisionsüberschuss	20	19	5,3
Erträge aus Investment Securities	480	357	34,5%
Handelsergebnis	-115	41	
Sonstige operative Erträge	7	3	
Gesamte Erträge	814	837	-2,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-3	0	
Verwaltungsaufwendungen	-215	-182	18,1
Konzerngewinn vor Steuern	596	655	-9,0
Steuern und Anteile Dritter	-121	-121	
Konzerngewinn nach Steuern	475	534	-11,0